

## Fakten Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland

### Trägerschaft

Die Fachstelle Gewaltprävention wird getragen vom Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland, VDZO, [www.vdzo.ch](http://www.vdzo.ch).

Der Verein bezweckt primär den Aufbau, den Betrieb, die Förderung und die Koordination von Einrichtungen der Prävention im Zürcher Oberland. Im Vorstand vertreten ist je ein delegiertes Mitglied der Gemeindepräsidentenverbände aus den drei Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster. Hinzu kommen weitere gewählte Vorstände (u.a. Bereiche Schule und Soziales).

### Geschichte des Vereins VDZO und Gründung der Fachstelle Gewaltprävention

- |      |   |
|------|---|
| 1980 | Gründung Verein für Drogenfragen Zürcher Oberland als Trägerverein der dezentralen Drogenhilfe im Zürcher Oberland.   |
| 1994 | Formulierung der Vier-Säulen-Politik. Kantonales Konzept zur Sicherstellung der Suchtprävention in allen Regionen des Kantons.  |
| 1995 | Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland nimmt den Betrieb auf.  |
| 2004 | Analyse und Neuorientierung der dezentralen Drogenhilfe.  |
| 2007 | Der Trägerverein schärft sein Profil und heisst neu: Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland, VDZO.   |
| 2007 | Wunsch der Gemeinden nach zusätzlichem Angebot zu Gewaltprävention. <i>Eröffnung der Fachstelle Gewaltprävention</i> als 2-jährige Pilotphase. Aufbau der Dienstleistungspalette und des Kooperationsnetzwerks. |
| 2008 | Abschluss der Pilotphase der Fachstelle Gewaltprävention. Der Bedarf ist ausgewiesen, Basisfinanzierung über Pro-Kopf-Beitrag von CHF 0.10 pro Einwohner/in.  |
| 2012 | Verfassen der VZGV <sup>®</sup> -Broschüre „Betriebliche Gewaltprävention in Gemeinde- und Stadtverwaltungen“, veröffentlicht im kdmz-Verlag  |
| 2013 | Relaunch der Website <a href="http://www.gewalt-praevention.ch">www.gewalt-praevention.ch</a>   |
| 2015 | Verfassen einer ausführlichen Situationsanalyse mit Empfehlungen zu Jugendgewalt in einer Zürcher Oberländer Gemeinde im Rahmen des Projekts Profil-g von RADIX   |

www.gewalt-praevention.ch

Telefon 043 399 10 98

Fax 043 399 10 81

info@gewalt-praevention.ch

Gerichtsstrasse 4

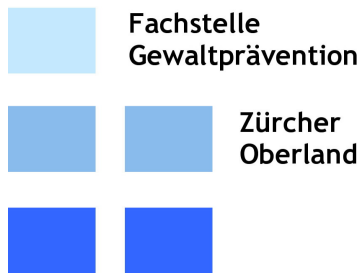
Postfach

8610 Uster

Fachstelle Gewaltprävention

Zürcher Oberland

Ⓞ: Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute VZGV



## Organisation

<b>31 Gemeinden der Bezirke Hinwil, Pfäffikon, Uster</b>	<b>Gesundheitsdirektion Kanton Zürich</b>
<b>Verein für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (VDZO)</b>	
<b>Mitgliederversammlung Vorstand VDZO Sekretariat VDZO</b>	
<b>Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland</b>	<b>Fachstelle Gewaltprävention Zürcher Oberland</b>

## Arbeitsweise

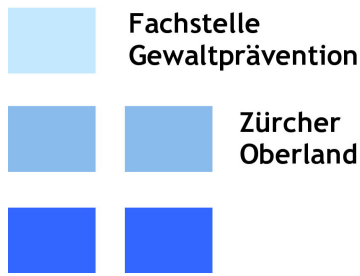
Die Fachstelle Gewaltprävention unterstützt privatwirtschaftliche und öffentlich-rechtliche Institutionen, Städte und Gemeinden sowie Schulen, wenn sie entweder vor einer aktuellen Herausforderung stehen oder wirksame Massnahmen zur Gewaltprävention planen. Dabei bietet die Fachstelle Gewaltprävention den nötigen Support von der einmaligen Beratung über Schulung bis zur Prozessbegleitung.

## Aktuelle Herausforderungen

Die Fachstelle Gewaltprävention stellt im Bedarfsfall einen Pool an spezialisierten und erfahrenen Fachleuten zur Verfügung, die das Angebot der Fachstelle Gewaltprävention ergänzen. Ganz wichtig dabei ist die rechtzeitige Vermittlung zu Kooperationspartnern wie Polizei, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), Jugend- und Familienberatung und anderen regionalen und kommunalen Diensten sowie weiteren geeigneten Fachstellen.

## Wirksame Gewaltprävention

Die Bedarfsanalyse ist eine wichtige Voraussetzung für die Anspruchsgruppen der Fachstelle Gewaltprävention, um zu entscheiden, welche Massnahmen für ihre Situation angemessen und begründbar sind. Die Fachstelle Gewaltprävention verfügt über erprobte Instrumente der Situationsanalyse, Bedarfserhebung und Massnahmenplanung. Damit kann gewährleistet werden, dass Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden.



## Aufgaben

- Fachliche Beratung und Begleitung von Städten, Gemeinden, Schulen und Betrieben in der Region.
- Anlaufstelle für Informationen zu Gewalt und Prävention für Bevölkerung und Institutionen im Zürcher Oberland.
- Entwicklung und Durchführung von Projekten, Programmen und Veranstaltungen zur Gewaltprävention in allen gesellschaftlichen Bereichen.

## Angebote

### Beratung

Rasche, niederschwellige und kompetente Beratung bei allen Fragen rund um Gewalt für Einwohner/innen der Gemeinden des Zürcher Oberlands, für Fachleute der verschiedensten Bereiche sowie Personen, die in ihrer Berufsrolle mit Grenzverletzungen und Gewalt konfrontiert sein können.

### Zivilcourage-Rundgänge

Interventionstraining im öffentlichen Raum für Jugendliche und Erwachsene anhand von Fallbeispielen aus der Realität. Gespielt von professionellen Schauspielern, moderiert durch die Fachstelle Gewaltprävention.

### Klasseninterventionen bei Gewalt und Mobbing an Schulen

Interventionen zur Verbesserung des Klassenklimas resp. zur Bearbeitung von Gewalt-, Bedrohungs- oder Mobbingfällen.

### Sozialpädagogische Familienbegleitungen

Begleitung von auffälligen Jugendlichen oder Familien mit Problemen im Bereich Gewalt im Auftrag von Behörden.

### Weiterbildung für Vereine, Jugendarbeit und Jugendorganisationen, Elternmitwirkung, etc.

Entwicklung von Haltungen und Massnahmen zu gezielter Gewaltprävention.

### Schulung und Beratung

Befähigung von Berufspersonen und Fachleuten (Sozialarbeit, Schulsozialarbeit, Lehrpersonen, Verwaltungsangestellte, Behördenmitglieder, etc.) in der professionellen Bearbeitung verschiedenster Aspekte der Gewaltprävention.

### Bedarfsanalyse für Gemeinden und Schulen

Situationsanalyse mit entsprechenden Empfehlungen zu wirksamen und umsetzbaren Massnahmen.

### Prozessbegleitung

Beratung und Begleitung von Arbeitsgruppen im Bereich Gewaltprävention.